

Amt: Kämmerei

Datum: 2007-04-04

Informationsvorlage

Drucksachen-Nr.
I-4042/2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	07.05.2007
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	09.05.2007
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	10.05.2007
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	14.05.2007
Hauptausschuss	15.05.2007
Stadtverordnetenversammlung	29.05.2007

Titel:

Abrechnung Fördermittel und Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2006

Die Stadtverordneten mögen die Abrechnung der Fördermittel und Zuschüsse sowie Zuweisungen für das Haushaltsjahr 2006 zur Kenntnis nehmen.

Bürgermeisterin

Kämmerin

Sachbearbeiterin

Anlage I 1 Seite
Anlage II 3 Seiten
Anlage III 2 Seiten

Erläuterung:

Jährlich wird eine Fördermittelabrechnung getrennt nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt vorgenommen.

In der Anlage I und II ist je eine Übersicht über die **erhaltenden** zweckgebundenen Zuschüsse, Zuweisungen und bewilligten Fördermittel je Bereich bzw. Amt dargestellt.

Die Einzelabrechnungen über die Verwendung der Mittel je Haushaltsstelle können in der Kämmerei /Abt. Haushaltsplanung eingesehen werden.

Im Verwaltungshaushalt, dargestellt in der **Anlage I**, werden die zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund, Land und Kreis für die jeweiligen Einrichtungen vereinnahmt und zweckgebunden verwendet.

Im Vermögenshaushalt, dargestellt in der **Anlage II**, werden die Fördermittel für investive Zwecke vereinnahmt und entsprechend den Vorgaben für zweckgebundene Maßnahmen verwendet.

Für die Sanierungsgebiete Petrikirchplatz sind die Fördermittel gemäß dem Plansatz eingegangen. Der Haushaltsausgaberest ist für den Bau der Stichstraße über das Gaswerksgelände von der Dessauer Straße zur Bahnhofstraße in der Anbindung zur Poststraße vorgesehen. Die Mittel für das Sanierungsgebiet Innenstadt sind nicht in geplanter Höhe eingegangen. Es fehlen 96 T€, da der Bescheid vom Landesamt für Bauen und Verkehr für 2006 auf Null gesetzt wurde. Der Hausausgaberest ist zur Absicherung der Finanzierung für das Bauvorhaben Bibliothek im Bahnhof gebildet worden.

Die geplanten Mittel aus dem Programm Stadtumbau Ost Teilprogramm „Aufwertung“ sind für das Jahr 2006 in voller Höhe bewilligt worden. Die Ausgabeansätze für 2006 wurden im Wesentlichen in Anspruch genommen. Die Mittel aus dem Programm Stadtumbau Ost Teilprogramm „Rückbau“ wurden nicht wie geplant bewilligt. Es sind 300 T€ weniger Einnahmen zu verzeichnen, da der Bescheid vom Landesamt für Bauen und Verkehr für 2006 auf Null gesetzt wurde. Der gebildete Haushaltsausgaberest ist für Rückbaumaßnahmen im Wohnungsbestand der LWG vorgesehen.

Auf Grund des Zuschusses für die Ausstattung des Medienzentrums in der Oberschule konnte hierfür Mobiliar und Computertechnik angeschafft werden. Die Fördermittel im Rahmen des Urban-Programms werden je nach Umsetzung und Realisierung des jeweiligen Projektes abgerechnet und angefordert.

Das jeweilige Fachamt ist verpflichtet, dem Fördermittelgeber termingerecht einen Verwendungsnachweis vorzulegen.

In der **Anlage III** sind die Einrichtungen und Träger außer die Kindereinrichtungen aufgeführt, welche im Haushaltsjahr 2006 von **der Stadt Zuschüsse erhalten haben**. Zu den Kindereinrichtungen wird es eine gesonderte I-Vorlage geben.